

STEWART ISLAND (SÜEDINSEL)

Geographie: Insel südlich der Südinself.

Umgebung:

- Stewart Island ist die drittgrößte Insel Neuseelands. Die Fläche beträgt 1.746 km².
- Stewart Island liegt 30 km südlich von Southland und ist von der Halbinsel Bluff aus zu erreichen.
- Die Foveauxstraße, durch die der Fährverkehr nach Bluff geht, ist recht stürmisch. Die Fahrt braucht 1 Std. In die Siedlungsstadt Oban führt der Weg über alte, kaputte Straßen.
- Nordöstlich von Stewart Island liegt die Insel Ruapaka, mit ihren kleinen vorgelagerten Inseln.
- Stewart Island selbst hat noch einige vorgelagerte Inseln.
- Die Insel ist stark bewaldet und gebirgig. Die höchste Erhebung ist der Mount Anglem mit 981 m.
- Die Küstenlinie ist stark zergliedert, besonders im Süden.
- Das Great Barrier Reef hat vor der Küste flaches, klares und warmes Gewässer und eine artenreiche Unterwasser-Fauna.
- Hier existieren Haie.
- Auf der Insel existieren viele Kiwi-Vögel und Pinguine an den Küsten.
- An der schwer erreichbaren Südküste (Port Pegasus) existieren noch alte Ruinen der Zinn-Mine. Um den abgelegenen Teil der Insel zu besuchen, muss man mehrere Tage einrechnen.



Geschichte:

- Im 13. Jh. wurde die Halbinsel bereits von Māori betreten. Sie nennen die Insel Rakiura, was „glühender Himmel“ bedeutet. Sie nutzten aber eher die kleine Insel Ruapuke, weil sich diese besser verteidigen ließ.
- 1770 wurde die Insel von James Cook entdeckt.
- 1809 wurde die Insel durch den Kartographisten William Stewart benannt.
- 1890 wurde Zinn aus einer Mine im Süden der Insel geschürft.
- 2018 waren mehr als 140 Grindwale gestrandet, was ein erstes Anzeichen der Katastrophe war.

Bevölkerung: Stewarts

- Stewart hat 60 Einwohner. Sie leben in der Siedlung Oban, in der Halfmoon Bay.
- Die Stewarts leben vom Fischfang und vom Fang der Pinguine und der Sturmtaucher.
- Bei Oban existiert noch ein Golfplatz, der von den Stewarts noch gerne genutzt wird.

